



Medien-Information

18. April 2024

Naturschutzkooperation zum Wohl des Duvenseer Moores

Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, der Verein Duvenseer Moor und die örtliche Jägerschaft kooperieren seit Jahren im Bereich der Duvenseer Niederung. Diese Zusammenarbeit in den Bereichen Land- und Wasserwirtschaft, Jagd und Klimaschutz soll in Zukunft noch erweitert und gestärkt werden. Es gilt die Vernässung im Duvenseer Moor im Sinne des Klimaschutzes zu optimieren und die Lebensbedingungen der tierischen Bewohner zu verbessern.

Moore sind die besten Klimaschützer und Kohlenstoffsinken, die es an Land gibt. Gleichzeitig sind die großen, dort entstandenen Wasserflächen im Winter und die Feuchtwiesen im Sommer wichtiger Lebensraum für seltene und zum Teil gefährdete Pflanzen und Tiere. Krickente, Kiebitz, Bekassine, Graugans, Brachvogel, Kranich oder Braunkehlchen, die Liste der Vogelarten, die das wiedervernässte Areal inzwischen als Rast-, Brut- und Überwinterungsgebiete nutzen, ist lang. Ziel ist es, Störungen – wie beispielsweise durch freilaufende Hunde oder die Ausübung der Jagd – zu minimieren und auf diese Weise verbesserte Lebensbedingungen für die Arten im Bereich der Duvenseer Niederung zu schaffen.

Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein besitzt im Bereich Duvenseer Moor inzwischen 105 Hektar arrondierte Eigentumsflächen, die Kraft Gesetz einen sogenannten Eigenjagdbezirk bilden. „Auf solchen Flächenkomplexen übt die Stiftung normalerweise ihr Jagdrecht in Partnerschaft mit örtlichen Jägern selbst aus und beschränkt die Jagd auf Tierschutzaufgaben,“ erklärt Ute Ojowski, geschäftsführender Vorstand der Stiftung Naturschutz. „Ich habe großes Vertrauen, dass die Jagdgenossenschaften mit ihren Jagdpächtern unsere naturschutzfachlichen Ziele teilen und auf den Eigentumsflächen der Stiftung jagdliche Störungen durch Einhaltung einer freiwilligen Jagdruhe konsequent vermeiden.“ Deshalb verzichtet die Stiftung für weitere neun Jahre auf die Ausübung ihrer Eigenjagd, belässt sie im Gemeinschaftlichen Jagdbezirk und setzt damit die gute Zusammenarbeit wie gehabt fort.

-Es folgt Seite 2-

Verantwortlich für diesen Text:

Nicola Brockmüller, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Mail: nicola.brockmueller@stiftungsland.de Tel.: 0431/21090-200

Gerd Vogler, Vorstand der Jagdgenossenschaft Duvenseer Moor und Vorsitzender des Duvenseer Moor e.V. In'n Sack 1a, 23898 Duvensee, Mail: info@duvenseermoor.de, Tel.: 04543/276

Die gemeinsamen Ziele sollen in einer Kooperationsvereinbarung zwischen Duvenseer Moor Verein, Stiftung Naturschutz und der Jägerschaft erneuert werden, denn nur wenn auch weiterhin alle gemeinsam am gleichen Strang ziehen, kann das Natur-Paradies im nördlichen Herzogtum Lauenburg weiter wachsen und gedeihen.

Gerd Vogler, Vorstand der Jagdgenossenschaft Duvenseer Moor und Vorsitzender des Duvenseer Moor e.V. betont: „Wir vom Verein Duvenseer Moor und die örtliche Jägerschaft haben ein großes Interesse mit allen Beteiligten vor Ort Naturschutz und Landschaftsentwicklung einvernehmlich zu gestalten. Jagdliche Einschränkungen sollen auch weiterhin über die Eigentumsflächen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein hinaus Gültigkeit behalten.“